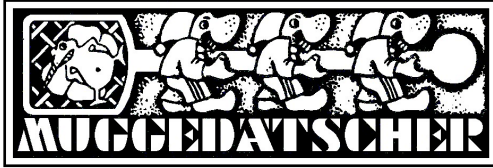


FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL ALTI GARDE GEGR. 1995

Fasnacht 1999

Dräggwägg

Lääri Biggse, Big-Mac-Drugge,
Pfanne, Komisioonegugge,
Bappedeggel, Gwaffeerhuube,
Weeloofelge, alti Duube,
Schellede vo Gmies und Fricht,
Schäärbe, grad e ganzi Schicht -
alles daas und no vyyl mee
kasch uff unsere Stroosse gsee.
liberaal het s Mischt, e Hüffe –
breff: Baasel duet im Drägg versuffe.
S Outfit vo dr Stadt am Ryy,
kennt bigoscht nit schlimmer syy.
Kätschgummi, es isch zem Schreie,
loot me utt dr Boode gheie.
Uff de Drottwaar, uff de Stääge,
blybsch bim Laufe drum fascht glääbe.
Au finde s gwiisi Kids aarg schygg
und guet fir dr pherseenlig Kygg,
alii Muure und Fassaade
vellig gsteert mit Faarb z bilaade.
Graffiiti isch, daas mues me gsee,
vyyl Vandalismus und nit mee.
En Oonus miesst drum, s lyychtet yy,
em Schmiiri d Strooff fir s Spraie syy.
Soo kääm e männgge denn bim Butze
von sym Gschlaarg nit schlächt in s Stutze.
Worum dien d Gnäggis niene leere,
was rächt isch und was sich däät gheere?
Ganz aifach, wil sich iri Alte
als Vorbild uusgspeit laid verhalte.
Wenn die im Vieregg ummedyysele,
derbyy nit schwätze, numme lyysele,
sich mit de volle Abfallgugge
in dungglen Eggen ummedrugge,
und haimlifaiss und ganz verboorge
illegaal dr Mischt entsoorge –
nai, denn muesch di nimme frooge,
worum sinn d Gnepf soo schlächt erzooge.
Unseri Stroosse sinn e Schlyffi,
wil halt dr Bello und dr Fiffi,
s Hyffeli und anderi Sache
unschiniert uff s Drottwaar mache.

Zwoor git s an jeedem Egge Kiibel
fir Robidog, doch s isch en libel:
Wenn s Heerchen Mie het mit Maniere,
het s dängg au Mie, dr Hund z dressiere.
Dr guet, alt Baanhoof SBB
isch numme non e grooss WC.
S Baasel Creedo, gheert me klaage,
«me git nyt», kääm doo voll zem Draage.
Denn goot s um s Zaale, git s phërsee,
kaini soziaale Schichte mee.
Ob Noodlestrafen oder Jeans,
s reit aim halt - s Fränggli fir Mc Cleans.
Vom Banggdiräggter bis zem Stift
e jeede drum dert ane schifft,
wo dr Drang zem Wasser loo
ungsinnt über in isch koo.
Doch z Baase! het s vom Drägg no mee;
Drägg, wo vo Aug gaar nit kasch gsee.
Warmi Brieder, s isch kuum z bischryybe,
dien s wiescht mit junge Buebe triibe.
Wenn d mainsch, die wurde inhaftiert,
denn hesch di aaber bees drumpiert.
Wil, wäär em Diergrais nooch rennti,
sich d Finger scheen verbrenne kennti,
hänn si im Wooghoof aifach bschtosse,
dää Fall uff sich beruie z losse.
Im Diergrais kennt, me waiss jo nie,
e Staatsawalt au d Fääde zieh.
Bleedele, näggele, intrigiere,
enander blooge und bloggiere –
het numme däa, wo z Dräggele verstoot,
emänd Gfell fir in Regierigsroot?
Dass unseri Stadt derbyy verliert,
wil niemerts doo isch, wo regiert;
daas gheit si nit, die siebe Gsalte,
solang si ire Job dien bhalte.
Dr Stäärn vo Baasel, s isch kai Wunder,
goot dangg dam Spiiii langsam under.
Miir Mugge maine: Nundefaane,
jetz gheert dr groossi Bääse aane.
Und doo d Verheltnis, die kumfuuse,
sogaar em Deifel wurde gruuse,
fange mir als Heernlimaa
mit em Butze sofoort aa.
Grandig wäär s, wenn d als wie mee
Fäägnäschter uff dr Gass wurd sch gsee.
Gäll Bebbi, hesch au gnue vom Drägg –
kumm, mr dien en zämme wägg.

**An der Ladäärne-Uustellig vom Mäntig znacht
bis am Mittwoch demorgen uff em Minschter-
blatz zaigt sich Baasel vo syner beschte Siite.
Ganz ooni Drägg.**